



AUSBILDUNGSMÖGLICHKEITEN IN VERSCHIEDENEN BEREICHEN





IN DER INDUSTRIE, IN DER HAUSWIRTSCHAFT ODER IN DER RESTAURATION – WAS MÖCHTEST DU LERNEN?



Ausbildungen für Menschen mit und ohne Beeinträchtigungen.

Welche Assoziationen verbinden Sie mit der Stiftung Altried?

Sie denken wohl an eine gute Lebensqualität im Wohnen, eine gute Betreuung in der Bewältigung des Alltags, das Anbieten einer sinnstiftenden Beschäftigung, das Ermöglichen erholsamer, abwechslungsreicher Ferien.

Die Stiftung Altried ist bestrebt, diesen Anforderungen vollumfänglich nachzukommen. Darüber hinaus ist unsere Institution auch ein Ausbildungsort für Menschen mit und ohne Beeinträchtigung.

Die Ausbildung junger Menschen mit Beeinträchtigung liegt der Stiftung Altried am Herzen. Ausgewiesene Fachkräfte garantieren eine hohe Qualität in der Betreuung, Begleitung und Förderung der Ausbildung von Menschen mit Beeinträchtigung. Ihnen sei bei dieser Gelegenheit für ihr Engagement herzlich gedankt. Ausbildungen für Menschen mit Beeinträchtigung werden in der Stiftung Altried in den Bereichen der Hauswirtschaft, Küche, Gastronomie und Produktion angeboten. Folgende Ausbildungsstandards stehen dabei im Vordergrund:

Praktische Ausbildung PrA nach INSOS mit dem INSOS-Berufsattest-Abschluss:

Sie dauert 2 Jahre. Sie orientiert sich an einheitlichen Standards und vermittelt in erster Linie praktische Fähigkeiten und Kenntnisse. Die Lernenden besuchen eine Berufsschule im geschützten Rahmen. Als übergeordnetes Ziel der PrA-Ausbildung gilt die Förderung einer grösstmöglichen Selbstständigkeit im Arbeitsbereich. Sie ist für das Selbstvertrauen der Auszubildenden von grosser Bedeutung. Zumeist reicht sie jedoch nicht aus für eine Integration in den ersten Arbeitsmarkt. Folgende PrA-Ausbildungen bietet die Stiftung Altried an: PraktikerIn Industrie, PraktikerIn Küche, PraktikerIn Hauswirtschaft, PraktikerIn Restauration.

Berufliche Grundbildung mit eidg. Berufsattest EBA:

Sie ist für Jugendliche mit vorwiegend praktischer Begabung gedacht. Mit dem standardisierten und eidgenössisch anerkannten Berufsattest werden die Chancen auf dem ersten Arbeitsmarkt verbessert, eine Stelle zu finden. EBA-Lernende besuchen die öffentliche Berufsschule. EBA-Ausbildungen sind in der Stiftung Altried in den Bereichen Küche, Hauswirtschaft und Restauration möglich.

Berufliche Grundbildung mit eidg. Fähigkeitszeugnis EFZ (Lehre):

Ausbildungsziele und Ausbildungsinhalte einer Lehre/beruflichen Grundbildung EFZ werden gesamtschweizerisch verbindlich festgelegt durch das Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation SBFI, in Zusammenarbeit mit den Berufsverbänden. Mit einer EFZ-Ausbildung hat man ausgezeichnete Aussichten im ersten Arbeitsmarkt. EFZ-Lernende besuchen die öffentlichen Berufsschulen. EFZ-Ausbildungen bietet die Stiftung Altried im geschützten Rahmen in den Bereichen Küche, Hausdienst, Hauswirtschaft und Restauration an.

Darüber hinaus entwickeln die Lernenden wichtige Kernkompetenzen wie Verlässlichkeit, Pünktlichkeit, Arbeitsmotivation, Umsetzungskompetenz sowie Durchhaltevermögen, Ausdauer und Beharrlichkeit. In der Ausbildung steht der Mensch im Zentrum mit seinem Anspruch auf Autonomie, Teilhabe und Teilnahme in sozialer und gesellschaftlicher Hinsicht.

Auch bildet die Stiftung Altried Fachpersonal für die Betreuung aus, schwerpunktmässig Ausbildungen zur Fachfrau/zum Fachmann Betreuung FaBe EFZ.

Die Lernenden FaBe betreuen die Menschen mit Beeinträchtigung in verschiedenen Alltagssituationen und bieten situativ ihre Hilfe an. Sie strukturieren den Tagesablauf, begleiten das Zusammenleben in der Wohn-, Beschäftigungs-, Alters- oder Strukturgruppe, bereiten Aktivitäten vor, arbeiten im Team, mit Angehörigen und Behörden. FaBe-Lernende werden in ihrer Ausbildung sensibilisiert auf die speziellen Bedürfnisse der betreuten Menschen. Sie begleiten und fördern sie gezielt. Die jungen Lernenden werden auch mit herausfordernden Situationen konfrontiert. Ein hohes Mass an Empathie, aber auch Belastbarkeit und Frustrationstoleranz sind für die Auszubildenden unabdingbare Fähigkeiten. Bei guten Leistungen kann aufbauend auf die FaBe-Ausbildung später in weiteren 2 Jahren die Ausbildung zum Sozialpädagogen erlangt werden. Gelernte Praxisauszubildende in der Stiftung Altried bieten den jungen Menschen die notwendige Unterstützung und Begleitung. Mit der Weitergabe des Wissens und der Erfahrung wird der Fortbestand der Betreuung von Menschen mit Beeinträchtigung garantiert. Auch diesen Fachkräften danke ich im Namen der Stiftung Altried für ihren Einsatz sehr herzlich.

Vermittlung von Wissen und Kompetenzen an junge Menschen mit oder ohne Beeinträchtigung: dies ist ein Anliegen der Stiftung Altried und garantiert den Lernenden und zukünftigen Absolventen der entsprechenden Ausbildung einen sinnstiftenden und ihren Fähigkeiten entsprechenden Beruf.



MONTAGE ELEKTROMOTOREN FÜR DROHNEN



2019 konnten wir einige Eckpfeiler in der Qualitätsverbesserung unserer Betreuungsarbeit und der Infrastruktur zugunsten der Menschen mit Beeinträchtigung setzen. Sei es durch die intensive Beschäftigung mit der Personenzentrierten Haltung als Hilfsmittel zur Umsetzung der UNO-Behindertenrechtskonvention (u.a. beim internationalen Netzwerktreffen im Memphis) mit den Eckpfeilern «Teilhabe, Selbstbestimmung, Mitbestimmung». Sei es durch die Weiterführung der verschiedenen Bauprojekte. Die Pläne für die Aufstockung an der Ueberlandstrasse 426 konnten wir weiter konkretisieren. Auch die Clusterwohnungen nahe des Zwickyareals sind auf einem guten Weg. Einzig der Erweiterungsbau im Wannental stockt noch bzw. das Projekt muss noch in Folge einer neuen Zonenordnung von Kanton und Gemeinde bewilligt werden.

Auch beschäftigte uns die Einführung eines breit aufgestellten Gesundheitsmanagements mit einer hohen Beteiligung des Personals. Die Umsetzung wird im Verlauf des Jahres 2020 angegangen.

Leider haben wir auch zwei Todesfälle zu vermelden. Im September verstarb unsere Angestellte Gemma Fröhlich. Im Dezember verstarb Egon Lechmann, ein langjähriger Bewohner und Mitarbeiter in der Stiftung Altried. Wir werden beide in guter Erinnerung behalten.

Ich danke allen mit der Stiftung Altried verbundenen Partnern für das entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit. Insbesondere danke ich unseren Spenderinnen und Spendern wie auch unseren Gönnern, ohne deren Hilfe wir die verschiedenen Projekte zugunsten unserer Menschen mit Beeinträchtigung nicht umsetzen könnten. Ich danke auch unserer Präsidentin und den Mitgliedern des Stiftungsrates für Ihr grosses Engagement, ebenso den Mitgliedern der Geschäftsleitung und allen Angestellten und Mitarbeitenden für ihren grossen Einsatz für unsere Institution.



PETER MIT BETREUERIN MONIKA



Roberto befindet sich im zweiten Jahr seiner Praktischen Ausbildung PrA Küche. Die PrA bietet jungen Menschen ohne Zugang zu einer anerkannten beruflichen Grundbildung die Möglichkeit, einen Berufsausweis zu erwerben, der ihre beruflichen Kompetenzen dokumentiert.

Roberto ist in der Lage, einfache kalte Gerichte, kalte Vorspeisen, Salate und Süssspeisen nach den Vorgaben des Betriebs zuzubereiten. Auch einfache warme Speisen wie Suppen, Stärkebeilagen und Gemüse kann Roberto nach Vorgaben herstellen bis hin zu Fonds, Grundsaucen, Brühen und Fischgerichten. Praktiker/Innen PrA Küche sind auch in der Lage, einfachere Fleischgerichte sowie Saucen herzustellen und anzurichten.

Roberto kennt die Abläufe in der Küche, die Organisation, die Umgangsformen mit Vorgesetzten und Mitarbeitenden und ist in der Lage, die wichtigsten Maschinen und Geräte zu nutzen und zu reinigen.

Nach seiner Ausbildung ist Roberto in der Lage, einfache Rezepturen umzusetzen und umzurechnen, kennt die Anforderungen bzgl. Hygiene, Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz und hält diese ein.

Roberto unterstützt regelmässig das Team in der A la Carte Küche Zwiback sowie an grösseren externen Catering Events.

Momentan absolvierte Roberto ein Praktikum im ersten Arbeitsmarkt auf dem Zwicky Areal und sammelte so wertvolle Eindrücke für seinen weiteren Weg.



Ich durfte die Bereiche Reinigung, Lingerie, Service und Küche im Turnus besuchen. Der Bereich Reinigung umfasste diverse Reinigungsarbeiten im öffentlichen Bereich (Kantine, WC Anlagen und Wohngruppen) sowie den Umgang mit Maschinen (Einscheibenmaschine, Scheuersaugmaschine und Teppich-Reinigungs-Maschine). Auch durfte ich bei den jährlichen Grundreinigungen mithelfen.

Zur Lingerie gehört das Wäsche sortieren, Waschmaschine laden, mangeln und bügeln zu meinen täglichen Aufgaben. Einfache Näharbeiten habe ich dazu gelernt.

Die Arbeit im Service (Bistro Zwiback) machte am meisten Spass. Der Kundenkontakt und das selbständige Arbeiten gefällt mir sehr. Auch die Arbeit im Team schätze ich sehr. Ich durfte Gäste bedienen, an externen Events teilnehmen und die regelmässige Arbeit an der Kasse hat mir extrem geholfen.

Meine letzte Station vor meiner Prüfung ist in der Küche, wo ich diverse Gerichte z.B. Birchermüsli, diverse Salate und Suppen sowie Süssigkeiten selber herstellen durfte. Der Fortschritt macht mich richtig stolz.

Für die Prüfung bin ich etwas nervös, aber schätze die Unterstützung, die ich bekomme.



Ich bin Andy Widmer, 27 Jahre alt und mache meine Ausbildung zum Koch EFZ. Die Lehre im geschützten Bereich war meine einzige Möglichkeit nach vielen Absagen, die ich auf meine Bewerbungen erhalten habe. Um die Erlaubnis für das EFZ zu bekommen, musste ich 3 Wochen eine berufliche Abklärung in der Stiftung Brühlgut machen. Ich wollte Koch werden. Da ich auf dem Bauernhof aufwuchs, war ich schon immer von Lebensmitteln und dem Kochen umgeben. Ich sehe in diesem Beruf auch meine beste Chance, um aus der IV heraus zu kommen.

Zu meinen täglichen Arbeiten gehören Rezepte erstellen, Menüideen sammeln und umsetzen, Anrichten während des Mittagsservices, Mise en Place erstellen, putzen und abwaschen.

Am liebsten kreierte ich eigene Gewürzmischungen und probiere neue und exotische Rezepte aus. Meine Stärken sehe ich in der vegetarischen und asiatischen Küche.

Im September war ich im Praktikum bei Swiss Re in Zürich. Es hat mir sehr gefallen, und ich habe einen anderen Einblick in die Gastronomie bekommen.

Dieses Jahr habe ich meine Abschlussprüfung. Die Vorbereitungen sind am Laufen. Dafür habe ich schon meine Vertiefungsarbeit mit dem Thema «Automatisierung im Kochberuf» abgegeben.

In der Stiftung Altried gefällt mir besonders, dass die Arbeit so vielseitig ist. Dies ist bei Küchenarbeit im geschützten Rahmen alles andere als selbstverständlich. Man kriegt auch sehr viel Unterstützung, wenn man sie braucht, und man ist von einem tollen Team umgeben.



BILANZ

	31.12.2019	31.12.2018
Swiss GAAP FER	CHF	CHF
AKTIVEN		
UMLAUFVERMÖGEN		
Flüssige Mittel	25'302'725	21'537'143
Festgelder > 6 Monate	0	1'000'000
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2'409'729	2'305'952
Sonstige kurzfristige Forderungen	120'741	151'150
Aktive Rechnungsabgrenzungen	1'022'288	619'683
Vorräte	210'849	131'753
TOTAL	29'066'332	25'745'681
ANLAGEVERMÖGEN		
Finanzanlagen	572'000	572'000
Mobilien	351'273	467'867
Immobilien	29'256'908	30'303'012
TOTAL	30'180'181	31'342'879
TOTAL AKTIVEN	59'246'513	57'088'560
PASSIVEN		
KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	367'084	379'112
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	641'412	575'353
Passive Rechnungsabgrenzungen	841'416	767'466
TOTAL	1'849'912	1'721'931
LANGFRISTIGES FREMDKAPITAL		
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	3'350'000	3'950'000
TOTAL	3'350'000	3'950'000
FONDSKAPITAL (ZWECKGEBUNDENE FONDS)		
Fondskapital (zweckgebundene Fonds)	7'102'806	6'553'852
TOTAL	7'102'806	6'553'852
ORGANISATIONSKAPITAL		
Grundkapital	31'000	31'000
Freies Kapital	44'831'777	43'398'122
Jahresergebnis	2'081'018	1'433'655
TOTAL	46'943'795	44'862'777
TOTAL PASSIVEN	59'246'513	57'088'560

BETRIEBSRECHNUNG

Swiss GAAP FER	2019 CHF	2018 CHF
BETRIEBSERTRAG		
Beiträge öffentliche Hand	17'641'796	17'703'675
Wohnheime und Werkstätten	13'590'850	13'400'533
Ferienzentrum	519'052	433'897
Stiftung	2'100'096	1'110'150
TOTAL BETRIEBSERTRAG	33'851'794	32'648'255
BETRIEBSAUFWAND		
Personalaufwand	24'596'578	24'402'614
Abschreibungen	1'539'624	1'689'010
Übriger Betriebsaufwand	5'080'838	5'168'454
TOTAL BETRIEBSAUFWAND	31'217'040	31'260'078
BETRIEBSERGEBNIS	2'634'754	1'388'177
FINANZERGEBNIS		
Finanzierungsertrag	11'435	8'932
Finanzierungsaufwand	16'216	1'694
TOTAL FINANZERGEBNIS	-4'781	7'238
JAHRESERGEBNIS VOR FONDSERGEBNIS	2'629'973	1'395'415
FONDSERGEBNIS		
Zuweisung Erlösfonds zweckgebundene Spenden	403'076	356'250
Zuweisung Schwankungsfonds	833'321	803'371
Entnahme Schwankungsfonds	0	436'416
Entnahme Erlösfonds zweckgeb. Spenden Erweiterung Wohnheim	644'058	718'061
Entnahme Erlösfonds zweckgeb. Spenden Projekt Zwickyareal	43'384	43'384
TOTAL FONDSERGEBNIS	548'955	-38'240
ERGEBNIS ZUGUNSTEN ORGANISATIONSKAPITAL	2'081'018	1'433'655

Die Jahresrechnung ist von der Revisionstelle PricewaterhouseCoopers AG geprüft und vom Stiftungsrat verabschiedet worden. Gemäss Revisionsbericht vom 25.03.2020 vermittelt die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit dem SWISS GAAP FER 21 und die Buchführung und Jahresrechnung entsprechend dem schweizerischen Gesetz und den Statuten. Der Bericht der Revisionsstelle und die vollständige Jahresrechnung können bei uns, bzw. im Internet (www.altried.ch) bezogen werden.

ANHANG ZUR
JAHRRECHNUNG 2019

ALLGEMEIN

Die Stiftung Altried mit Sitz in Zürich wurde am 28. November 1975 errichtet. Sie bezweckt den Bau und den Betrieb einer Einrichtung, die der Betreuung und Eingliederung von Menschen mit einer körperlichen, psychischen oder geistigen Beeinträchtigung dient. Aufgrund vorgenommener Rundungen stimmen die Totale nicht in jedem Fall genau mit der Summe der einzelnen Positionen überein.

RECHNUNGSLEGUNGSGRUNDSÄTZE

GRUNDLAGEN DER RECHNUNGSLEGUNG

Die Rechnungslegung der Stiftung Altried erfolgt gemäss den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER 21). Die wichtigsten Bilanzierungsgrundsätze sind nachfolgend dargestellt.

FLÜSSIGE MITTEL

Die flüssigen Mittel enthalten Kassabestände, Postkonten, Geldkonten und Festgelder < 3 Monate bei Banken und sind zu Nominalwerten bewertet.

FORDERUNGEN

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie die übrigen Forderungen werden zu Nominalwerten ausgewiesen. Einzelrisiken sind einzelwertberichtet. Für zukünftige Ausfallrisiken wurde auf dem Forderungsbestand zusätzlich ein pauschales Delkredere gebildet.

AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNGEN

Bei den Aktiven Rechnungsabgrenzungen handelt es sich im Wesentlichen um Vorauszahlungen.

VORRÄTE

Die Vorräte sind zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet. Soweit der den Beständen am Bilanzstichtag beizumessende Wert unter den Anschaffungskosten liegt, kommt dieser zur Anwendung.

BEWERTUNG MOBILIEN/IMMOBILIEN

Die Mobilien/Immobilien werden zu Anschaffungskosten abzüglich betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen bilanziert. Die Aktivierungsgrenze beträgt CHF 3'000.-. Die Abschreibungen erfolgen aufgrund der geschätzten Nutzungsdauer und betragen:

Grundstücke	-	keine Abschreibung
Gebäude	4.00%	pro Jahr bzw. Abschreibung über 25 Jahre
Renovationen (im Gebäude enthalten)	10.00%	10 Jahre
Maschinen	20.00%	5 Jahre
Mobiliar	20.00%	5 Jahre
Informatik	33.33%	3 Jahre
Fahrzeuge	10.00%	10 Jahre

ANHANG ZUR
JAHRRECHNUNG 2019

ERGÄNZENDE ANGABEN

ALTERSVORSORGE

Die Mitarbeitenden der Stiftung Altried sind bei der Sammelstiftung der SwissLife, Zürich, versichert. Beim Anschlussvertrag an die oben aufgeführte Sammelstiftung handelt es sich um eine Vollversicherungslösung. Die SwissLife Stiftung führt für die Personalvorsorge jedes Arbeitgebers ein separates Vorsorgewerk. Die Risiken Tod und Invalidität sind mit einem Versicherungsvertrag mit der SwissLife AG versicherungsmässig rückgedeckt.

2019
CHF

2018
CHF

ENTSCHÄDIGUNG GESCHÄFTSFÜHRUNG

Gesamtentschädigung Geschäftsführung	1'436'890	1'406'841
--------------------------------------	-----------	-----------

ENTSCHÄDIGUNG AN ORGANE

Sitzungsentschädigungen an die Mitglieder des Stiftungsrates	13'750	14'000
--	--------	--------

Tage	geschätzter Wert CHF	geschätzter Wert CHF
------	-------------------------	-------------------------

UNENTGELTLICHE LEISTUNGEN

Im Berichtsjahr wurden folgende unentgeltliche Leistungen erbracht

Zusätzliche unentgeltliche Leistungen der Stiftungsräte	100	160'000	160'000
Einsätze von freiwilligen Helfern für Aktionen und Veranstaltungen die dem Fundraising dienen (Herbstfest)	60	28'200	28'200
Mitarbeit im Betrieb durch freiwillige Helfer	175	82'250	75'200
TOTAL UNENTGELTLICHE LEISTUNGEN	335	270'450	263'400

CHF

CHF

TRANSAKTIONEN MIT NAHESTEHENDEN PERSONEN

Mit Stiftungsräten

- Aufwendungen Rechtsberatung	8'403	7'438
-------------------------------	-------	-------

Die Transaktionen wurden zu Konditionen abgewickelt, welche gleich oder unter den marktüblichen Ansätzen liegen.

1. ZWECK

Die Stiftung Altried mit Sitz in Zürich wurde am 28. November 1975 errichtet. Die aktuell gültige Stiftungsurkunde ist datiert vom 2. November 2017. Die Stiftung bezweckt den Bau und den Betrieb einer Einrichtung, die der Betreuung und Eingliederung von Menschen mit einer körperlichen, psychischen oder geistigen Beeinträchtigung dient. Das Angebot umfasst Arbeits-, Beschäftigungs-, Wohn- und Therapiemöglichkeiten. Per 31.12.2019 werden 210 Arbeitsplätze in Produktion, Dienste und Ausbildung sowie 141 Plätze in Tagesstätten angeboten. In verschiedenen Wohnformen stellen wir 170 Plätze zur Verfügung.

2. ORGANE

2.1 STIFTUNGSRAT (AMTSPERIODE 2019)

Gontersweiler Marie-Louise, Dr., Präsidentin, Zürich
Ammann Dominique, Dr., Davos
Anstaett Marlies, Fex
Huggenberger Regula, Seon
Humm Erhard, Uznach
Schneider Monika, Wallisellen
Spadin Marco, Dr., Vizepräsident, Zürich
Von Büren Norbert, Horw

2.2 REVISIONSSTELLE

PricewaterhouseCoopers, Zürich

2.3 BETRIEB

Eschweiler Ralf	Geschäftsführer
Albrecht Jürg	Leitung Finanzen, Stv. Geschäftsführer
Amrein Jürg	Leitung Produktion
Frischknecht Bernd	Leitung Strukturgruppen
Fürst Marianne	Leitung Tagesstätten
van Rooyen Wayne	Leitung Zentrale Dienste
Müller Christian	Leitung Wohnen Altried
Peter Jaqueline	Leitung Ferienzentrum
Riess Sabine	Leitung Schanzacker
Schmid Martin	Leitung Wohnen Alter und Qualitätsmanagement
Weiss Meta	Leitung Wohnen Memphis/IW
Villoz Thomas	Personalvertreter

3. LEISTUNGEN

Die Stiftung Altried betreibt unter drei Leistungsvereinbarungen, abgeschlossen mit der Sicherheitsdirektion des Kantons Zürich, vertreten durch das Kantonale Sozialamt, Schaffhauserstrasse 78, Postfach, 8090 Zürich, folgende Betriebe:

PRODUKTION UND DIENSTLEISTUNGEN AN FOLGENDEN STANDORTEN:

Zürich Schwamendingen
Zürich Schanzackerstrasse
Dübendorf
Gontenschwil

TAGESSTÄTTEN

Zürich Schwamendingen
Zürich Schanzackerstrasse
Dübendorf

WOHNHEIME

Zürich Schwamendingen
Zürich Schanzackerstrasse
Dübendorf

INTEGRATIVES WOHNEN (IW)

Heerenwiesen, Zürich
Zwickyareal, Dübendorf
Hardturmstrasse, Zürich

BETREUTES WOHNEN

Im Altried, Zürich Schwamendingen

Per 1.1.2019 sind die zwei Leistungsvereinbarungen für den Standort Schanzacker in die Leistungsvereinbarungen Altried integriert worden.

2019 war geprägt durch die Umsetzung von Inklusion, Teilhabe- und Selbstbestimmung, die Unterstützte Kommunikation, die Personenzentrierte Haltung sowie die Betreuung und Pflege im Alter. Der Support und die Sicherheit der Angestellten bei gewalttätigen und aggressiven Betreuungssituationen konnten durch interne Weiterbildungen und Fachberatung entwickelt und erhöht werden.

Beim Personal wurde im Juni 2019 im gesamten Betrieb eine Online-Befragung zum Thema Gesundheitsmanagement durchgeführt. Gesamthaft gute Werte wurden erzielt in den Bereichen Arbeitsressourcen, Arbeitsplatzsicherung, Unterstützung und Wertschätzung, Chancengleichheit, Lebensqualität, Gesundheitsempfinden, Persönliche Ressourcen und Arbeitsfähigkeit. Handlungsbedarf besteht in den Bereichen Zeitdruck und Unterbrechungen, Mitsprachemöglichkeiten, Stress, Erschöpfung, Präsentismus und Umgang mit Konflikten im Team. Aufgrund der Ergebnisse wurden im Herbst an 5 Angestellten-Workshops diverse Massnahmenvorschläge zuhanden der Geschäftsleitung erarbeitet. 2020 werden darauf beruhend konkrete Umsetzungsmassnahmen vollzogen. Die Umsetzung der Massnahmenkataloge zu den Abweichungen und Hinweisen des Kantonsaudits (November 2018) wurde auch im Jahr 2019 fortgesetzt. Ein Grossteil davon konnte schon bearbeitet und abgeschlossen werden. Beim Internen Audit 2019 wurde ein erster Einbezug von Klienten in das Audit vollzogen. Bestehende Lücken wurden in Form von Abweichungen und Hinweisen benannt und ähnlich dem Kantonsaudit in Massnahmenkatalogen mit Zuständigkeiten und Fristen festgehalten.

3.1 WOHNHEIME

Generell geht die Nachfrage zurück. Im Bereich der besonders intensiv betreuten Strukturgruppen besteht nach wie vor eine grosse Nachfrage. Im Herbst 2019 wurden im Bereich Wohnen 67 BewohnerInnen bezüglich ihrer Zufriedenheit u.a. mit der allgemeinen Wohnsituation, der Qualität in der Pflege und Betreuung, den Mitsprachemöglichkeiten und Freizeitaktivitäten befragt. Generell besteht eine hohe Zufriedenheit unter den befragten BewohnerInnen. Auffallend war, dass sich viele BewohnerInnen nicht ausreichend bezüglich den Wohnmöglichkeiten im Alter informiert fühlten. Alle betroffenen Bereiche haben nun den Auftrag erhalten, in Gruppensitzungen, aber auch in Einzelgesprächen mit der Bezugsperson, dieses Thema jeweils klientengerecht zu besprechen, bei Bedarf auch wiederkehrend.

LEISTUNGSKENNZAHLEN	2019	2018
Verfügbare Plätze (31.12.)	170	168
Anzahl BewohnerInnen (31.12.)	169	170
Auslastung (Durchschnitt)	99.01%	98.98%

3.2 PRODUKTION

Trotz Erreichen der Budgetvorgaben sind die Herausforderungen die gleichen geblieben. Ertrag und Belegung müssen weiterhin erhöht werden.

LEISTUNGSKENNZAHLEN	2019	2018
Verfügbare Plätze (31.12.)	210	210
Anzahl MitarbeiterInnen (31.12.)	257	238
MitarbeiterInnen zu 100 Stellenprozent (31.12.)	202	187
Auslastung (Durchschnitt)	88.3%	82.9%

3.3 TAGESSTÄTTEN

Die Nachfrage nach sehr betreuungsintensiven Plätzen ist weiterhin hoch.

LEISTUNGSKENNZAHLEN	2019	2018
Verfügbare Plätze (31.12.)	141	141
Anzahl NutzerInnen (31.12.)	146	148
Auslastung (Durchschnitt)	98.3%	98.7%

4. ANGABEN ZUR RISIKOBEURTEILUNG

Der Stiftungsrat und die Geschäftsleitung haben periodisch ausreichende Risikobeurteilungen vorgenommen und sich daraus ergebende Massnahmen eingeleitet. Basierend darauf ist ein internes Kontrollsystem als Bestandteil des Qualitätsmanagement-Systems implementiert worden.

5. PROJEKTE

Die Ende 2017 vom Stiftungsrat in Auftrag gegebene Umsetzung des Massnahmenkatalogs einer breit aufgestellten SWOT-Analyse wurde 2018 angegangen und dauert bis Ende 2020. Es konnte schon einiges umgesetzt werden. Leider verzögert eine neue Bauzonenordnung an unserem Ferienheimort Wannental weiterhin den Baubeginn eines Erweiterungsbaus für Menschen mit Autismus-Spektrum-Störung. Die Suche nach einer geeigneten Liegenschaft nahe unseres Hauptsitzes in einem Industriequartier für eine Auslagerung der Produktion verlief ergebnislos. Die Stiftung Altried hat deshalb einen Ausbau der Räumlichkeiten an der Ueberlandstrasse 424 in die Wege geleitet, wodurch die Infrastruktur der Tagesstätten, der Produktion und der Strukturgruppen markant verbessert wird zugunsten der Lebensqualität der Menschen mit Beeinträchtigungen. Ebenfalls wird die Stiftung als Ersatz für die nicht mehr zeitgemässen Wohnungen im integrativen Wohnen Heerenwiesen und Kraftwerk Clusterwohnungen in einer neuen Liegenschaft Nahe des Zwickyareals erstellen.

6. AUFTRAGSLAGE/NACHFRAGE

Die Konkurrenzsituation im Grossraum Zürich ist nach wie vor gross.

7. AUSSERGEWÖHNLICHE EREIGNISSE

Die Integration des ehemaligen Wohnheims Schanzacker als Heim für Frauen in die Stiftung Altried ist Ende 2019 vollzogen. Das strukturelle Defizit wurde markant reduziert und wird durch die geplanten letzten strukturellen Änderungen Ende 2020 Nahe bei einer Null liegen.

8. ZUKUNFTSAUSSICHT

Die Stiftung Altried steht auf guten Beinen. Qualitatives vor quantitativem Wachstum wird im Vordergrund stehen. Ebenfalls gilt es, der Umsetzung der Uno-Behindertenrechtskonvention weiterhin grosse Beachtung zu schenken.

TERMINE

SA 9. MAI 2020

Frühlingsmarkt Wallisellen

SA/SO 5./6. SEPTEMBER 2020

Schwamendinger Chilbi

SA/SO 26./27. SEPTEMBER 2020

Herbstfest

DI/MI 10./11. NOVEMBER 2020

Bazar Oberstrasse

11./14./18./21. NOVEMBER 2020

Kerzenziehen Standort Schanzacker

SA 28. NOVEMBER 2020

Bazar Kirche Paulus

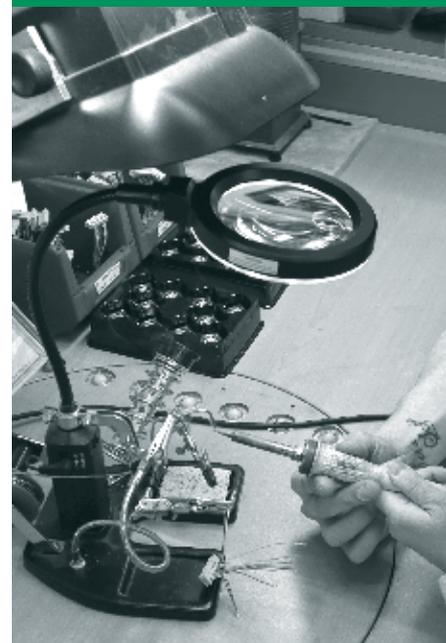
SA 5. DEZEMBER 2020

Chlausmärt Dübendorf

FR/SA 11./12. DEZEMBER 2020

Stärnezauber

LÖTEN



RÄNDELN AN DER DREHBANK



Hauptsitz

Wohnen, Arbeiten, Ausbildung
Ueberlandstrasse 424
8051 Zürich
Tel 044 325 44 44
Fax 044 321 11 44
zentrum@altried.ch
www.altried.ch

Schanzacker

Wohnen, Arbeiten, Ausbildung
Schanzackerstrasse 17/21
8006 Zürich
Tel 043 300 57 11
info@schanzacker.ch

Memphis

Wohnen, Arbeiten, Ausbildung
Zwinggartenstrasse 2
8600 Dübendorf
Tel 044 325 44 44

Integratives Wohnen

Heerenwiesen 35
8051 Zürich
Tel 044 322 35 72

Integratives Wohnen

Hardturmstrasse 265
8005 Zürich
Tel 044 563 83 40

Integratives Wohnen

Am Wasser 1
8600 Dübendorf
Tel 044 360 50 41

ZwiBack

Hotel & Bistro ZwiBack

Am Wasser 3
8600 Dübendorf
Tel 044 325 44 66
info@zwiback.ch
www.zwiback.ch

wannental &
Ferienzentrum

Ferienzentrum Wannental

5728 Gontenschwil
Tel 062 773 28 32
ferienzentrum@wannental.ch
www.wannental.ch

